



Öffentliche Sitzung
des Gemeinderates, 17:00 Uhr
am Dienstag, 12. März 2019
im Sitzungssaal des Rathauses II in Pfullingen, Marktplatz 4
Vorsitz: Bürgermeister Schrenk

Kurzprotokoll

	Bezeichnung	Ergebnis
1.	<p>Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse</p> <p>Bürgermeister Schrenk informierte über die in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 5. Februar 2019 gefassten Beschlüsse. Eine Personalangelegenheit wurde beraten; Herr Manuel Baier wurde zum Stadtkämmerer gewählt. Der Erwerb einer Grundstücksteilfläche wurde beschlossen.</p> <p>In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 12.02.2019 wurde über Grundsätze der Kommunikation Jugendgemeinderat/Gemeinderat beraten. Hierzu wurden folgende Grundsätze beschlossen:</p> <p>Werden in der Stadtverwaltung Planungen und Überlegungen zu einem Projekt von grundsätzlicher Bedeutung für Jugendliche und Kinder begonnen, wird frühzeitig Kontakt zum Jugendgemeinderat hergestellt.</p> <p>Zweimal jährlich soll in die Tagesordnung einer Sitzung des Gemeinderats der Tagesordnungspunkt „Bericht des Jugendgemeinderats“ aufgenommen; bevorzugt im vorderen Teil der Tagesordnung.</p> <p>„Werkstattberichte“ werden bei gemeinsamen Berührungspunkten vom Jugendgemeinderat an den Gemeinderat und vom Gemeinderat an den Jugendgemeinderat übermittelt.</p> <p>Soweit rechtlich möglich, wird die gegenseitige Teilnahme von Mitgliedern beider Gremien an nichtöffentlichen Sitzungen des anderen Gremiums grundsätzlich ermöglicht.</p> <p>Nach Bedarf werden gemeinsame Sitzungen des Jugendgemeinderats und des Gemeinderats durchgeführt; mindestens zwei gemeinsame Sitzungen im Kalenderjahr werden angestrebt.</p> <p>Der informelle Kontakt zwischen Jugendgemeinderat und Gemeinderat wird durch gemeinsame Besichtigungen und ähnliche Veranstaltungen gestärkt.</p>	

	<p>Die Stadtkämmerei informiert den Jugendgemeinderat über den Beginn des Verfahrens zur Aufstellung des Haushaltsplans für das kommende Jahr; dabei wird über die entsprechende Mittelanmeldung beraten.</p>							
2.	<p>Gestaltungskonzept "Straßen, Wege und Plätze in der Kernstadt" Umgestaltung Marktplatz – Auslobung einer Mehrfachbeauftragung</p> <p>Die Stadt Pfullingen hat sich zum Ziel gesetzt, den zentralen Innenstadtbereich aufzuwerten, indem die zentralen öffentlichen Stadt- und Platzräume funktional neu geordnet und gestaltet werden. Nach der Fertigstellung des Dienstleistungs- und Einkaufszentrum Innenstadt (DEZ) mit seinem Umfeld und der derzeit in der Realisierung befindlichen Umgestaltung des Passy-Platzes steht nun als dritte Maßnahme die Umgestaltung des Marktplatzes mit dem Rathausumfeld an, um die Aufwertung der Innenstadt im Gesamten weiter fortzusetzen.</p> <p>Aus der Mehrfachbeauftragung mit Ideen- + Realisierungsteil Umgestaltung des Marktplatzes erwartet die Stadt Pfullingen Vorschläge und Ideen zur inhaltlichen, funktionalen und gestalterischen Neuordnung des ca. 11.200 m² umfassenden Plangebiets (Freianlagen Ideenteil ca. 5.400 m², Realisierungsteil ca. 5.800 m²) und der eng damit verflochtenen, angrenzenden Bereiche. Die Durchführung dieser freiraumplanerischen Planungsleistungen erfolgt als Mehrfachbeauftragung mit Ideen- und Realisierungsteil auf Grundlage der VgV und § 17, sowie der Richtlinie für Planungswettbewerbe RPW 2013. Dem Verfahren ist ein Bewerbungs- und Auswahlverfahren vorgeschaltet.</p> <p>Die Architektenkammer Baden-Württemberg wirkte an der Vorbereitung und Auslobung dieser Mehrfachbeauftragung beratend mit. Ziel des Entwurfs soll sein, durch ein freundliches und einladendes Gesamtbild, unter Berücksichtigung des historischen Gebäudebestands, einen imagebildenden Erlebnisraum als tragfähige Basis für die zukünftige Entwicklung zu schaffen.</p>	zugestimmt						
3.	<p>Pfullinger Sportstätten GmbH</p> <p>Der Gemeinderat der Stadt Pfullingen hat am 19.02.2013 die Gründung der Pfullinger Sportstätten GmbH beschlossen. Alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Pfullingen. Das Stammkapital beträgt 25.000,- €. Diese GmbH wird nach den Vorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg, in sinngemäßer Anwendung der Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Vorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches geführt.</p> <p>a) Jahresabschluss 2017</p> <p>1. Der Jahresabschluss der Pfullinger Sportstätten GmbH für das Wirtschaftsjahr 2017 wird wie folgt festgestellt:</p> <p style="padding-left: 40px;">Bilanzsumme 7.426.101,02 EUR</p> <p style="padding-left: 40px;">davon entfallen auf der Aktivseite</p> <table style="margin-left: 80px; border: none;"> <tr> <td style="padding-right: 20px;">auf das Anlagevermögen</td> <td style="text-align: right;">6.641.487,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">auf das Umlaufvermögen</td> <td style="text-align: right;">775.968,72 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-right: 20px;">auf Rechnungsabgrenzungsposten</td> <td style="text-align: right;">8.645,30 EUR</td> </tr> </table>	auf das Anlagevermögen	6.641.487,00 EUR	auf das Umlaufvermögen	775.968,72 EUR	auf Rechnungsabgrenzungsposten	8.645,30 EUR	zugestimmt
auf das Anlagevermögen	6.641.487,00 EUR							
auf das Umlaufvermögen	775.968,72 EUR							
auf Rechnungsabgrenzungsposten	8.645,30 EUR							

	<p>davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 6.666.487,00 EUR auf die Rückstellungen 83.752,86 EUR auf die Verbindlichkeiten 675.861,16 EUR</p> <p>2. Der Gemeinderat stimmt dem Jahresabschluss zu.</p> <p>3. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -271.971,82 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.</p> <p>4. Der Gemeinderat beauftragt den jeweiligen Vertreter in der Gesellschafterversammlung sowohl dem Jahresabschluss zuzustimmen als auch die Geschäftsführung (Herrn Roland Deh und Frau Traude Staiger-Kächele) für das Wirtschaftsjahr 2017 zu entlasten.</p> <p>b) Wirtschaftsplan 2019</p> <p>1. Dem Wirtschaftsplan 2019 (incl. Vermögens- und Stellenplan) der Pfullinger Sportstätten GmbH wurde zugestimmt.</p> <p>2. Dem Erfolgs- und Vermögensplan 2018 – 2022 der Pfullinger Sportstätten GmbH wurde zugestimmt.</p> <p>3. Der Gemeinderat beauftragte den jeweiligen Vertreter in der Gesellschafterversammlung sowohl dem Wirtschaftsplan 2019 als auch dem fünfjährigen Finanzplan zuzustimmen.</p>	zugestimmt
4.	<p>Bebauungsplan "Arbach-Quartier Teil Nord" Satzungsbeschluss</p> <p>Am 24.07.2018 hat der Gemeinderat den Bebauungsplan beraten und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB beschlossen. Die öffentliche Auslegung fand im Zeitraum vom 13.08.2018 bis 24.09.2018 statt. Die eingegangenen Stellungnahmen führten zu keiner inhaltlichen Änderung des Bebauungsplanentwurfes mit Datum 15.06.2018. Es erfolgen lediglich redaktionelle Klarstellungen bzw. Anpassungen und Ergänzungen.</p> <p>Der Bebauungsplan "Arbach-Quartier Teil Nord" wurde als Satzung beschlossen. Die Begründung vom 29.01.2019 wurde festgestellt.</p>	zugestimmt
5.	<p>Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Laiblinerschule Sanierungsvarianten und weiteres Vorgehen</p> <p>Die Laiblinerschule wurde bereits 2008 mit Brandschutzelementen und Fluchttreppe, den Vorschriften entsprechend ausgerüstet. In 2009 wurden die Klassenzimmer im EG und OG innen gedämmt und die Fenster zusammen mit den Verschattungselementen ausgetauscht. Zudem wurden die Flure im EG und OG optisch und akustisch saniert und die vorhandenen WC-Anlagen modernisiert. Mit den Haushaltsanträgen der CDU und UWV für 2019 wurde beantragt, dass die energetischen Sanierungsarbeiten im Dachgeschoss und im Untergeschoss der Laiblinerschule möglichst kurzfristig abgeschlossen werden sollen, wobei vorrangig die energetische Sanierung des Dachgeschosses durchgeführt werden soll. Für den Ausbau des Dachgeschosses wur-</p>	zugestimmt

	<p>den bereits mehrere Ausbaustufen untersucht, so dass auch bei einem späteren Beschluss einer Erweiterung im Dachgeschoss durch diese „Vorplanung“ keine unnötigen Zusatzkosten entstehen werden.</p> <p>Die verschiedenen Ausbauvarianten wurden vorgestellt und beraten. Das Gremium hat beschlossen, das Dach nach dem Vorschlag "Variante 2, Sanierung Dachraum und Dachdämmung mit Dachgauben" zu sanieren. Die Sanierung des Untergeschosses wird nachrangig verwirklicht.</p>	
6.	<p>Umbau- und Sanierungsmaßnahmen Kurt-App-Sporthalle Bauplanung und weiteres Vorgehen</p> <p>Ein Haushaltsantrag der CDU-Fraktion sieht vor, für die Kurt-App-Sporthalle eine Gesamtsanierungskonzeption mit sachgerechten „Sanierungsabschnitten“ zu erarbeiten. Dieser Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung am 06. März 2018 einstimmig beschlossen. Mit der Voruntersuchung der erforderlichen Umbau- und Sanierungsarbeiten in der Sporthalle, sowie für eine Studie zur Verbesserung der Eingangs- und Tribünensituation wurde das Planungsbüro Dreifacharchitektur beauftragt. Insbesondere sollen die Grundorganisation der Kurt-App-Sporthalle und die Möglichkeiten dargestellt werden, wie zukünftig der Eingangsbereich effektiver und möglichst barrierefrei gestaltet werden kann. Die Gespräche und Abstimmungen mit den Nutzern (Vereine und Schulen) fanden bereits statt. Durch die notwendige technische Sanierung der Beleuchtung und der Elektro-schränke in diesem Jahr, ist es sinnvoll die räumliche Neuorganisation im UG zeitgleich durchzuführen.</p> <p>Die erforderliche Baumaßnahme für die Anpassungen der räumlichen Organisation im Untergeschoss mit Baukosten in Höhe von rd. 140.000 Euro wurde zugestimmt. Gleichzeitig werden die Sanierung der Beleuchtung und der Niederspannungsversorgung durchgeführt.</p> <p>Die Verwaltung wurde beauftragt, die Baumaßnahmen auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben.</p>	zugestimmt
7.	<p>Sanierung von Straßen und Feldwegen im Außenbereich Feldwegsanierung 2019</p> <p>In 2019 sind folgende Feldwege zur Sanierung vorgesehen:</p> <p>Feldweg Nr. 11 im „Talacker“, L=700 m, Vollausbau mit bituminöser Decke und ca. 200.000 € Sanierungskosten. Feldweg Nr. 80 „Im alten Esch“ teilweise, L=600 m, Vollausbau mit bituminöser Decke und ca. 175.000 € Sanierungskosten. Gesamtsanierungskosten in 2019 somit 375.000 €. Im Bereich „Bützen“ wird der Bereich des Feldwegs zwischen der Griesstraße und der Hochfläche der Röt, auf einer Strecke von etwa 100m instandgesetzt.</p> <p>Die Verwaltung wurde beauftragt, die Feldwegsanierungsarbeiten für die genannten Feldwege auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben.</p>	zugestimmt